



Stand: April 2026

Queer Jewish Days 2026: Let It Be Light!

Montag, 22.06.2026 bis Sonntag, 28.06.2026 in der Alten Synagoge sowie an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in Essen.

Die dritten Queer Jewish Days der Alten Synagoge Essen finden unter Motto „Let it be light!“ statt. Ob queer und jüdisch, muslimisch, christlich oder ungebunden: wir werfen im Rahmen der QJD 2026 einen Blick auf Bewegungen aus der Zivilgesellschaft. Im Fokus stehen Queerness, Tradition und Bürgerrechte in der Bundesrepublik, der DDR und in Europa. Kinovorführungen, Workshops, Vorträge, Führungen und Ausstellungen der Alten Synagoge and friends laden zum Entdecken, Erinnern und Aufgreifen ein. Unser Kaffeeklatsch findet diesmal zum Jahrestag des Aufstands im Stonewall Inn in der New Yorker Christopher Street (1969) statt, dem Beginn der modernen queeren Bewegung. Let it be light in the 1960ies and 2020ies! Das Programm der Queer Jewish Days ist bald auf unserer Website zu finden: www.alte-synagoge.essen. Der Eintritt ist immer frei, außer im Kino.

Veranstaltungsorte:

Alte Synagoge Essen | Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen

Treffpunkt City Nord | Viehofer Str. 31, 45127 Essen

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) | Bernestraße 5, 45127 Essen

Kino Astra | Teichstraße 2, 45127 Essen

TRUDI Kreativ Kathedrale | Rottstraße 36, 45127 Essen

22.06.-28.06.2026 zu den Öffnungszeiten. Ausstellung **“Come out Essen: 100 Jahre Lesbisch-Schwule Emanzipation”**. Doppelausstellung mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) und der Alten Synagoge. In den Foyers der beiden Partner.

Montag, 22.06.2026, 18 Uhr. **„Bürgerrecht dank der DDR: Die Abschaffung von §175 in Deutschland“**, Einführung des Films durch Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß (Hochschule Merseburg), Filmvorführung: **„Coming Out“** (DDR, 1989, 113 Min.). Im Kino der Alten Synagoge (Seminarraum),

Dienstag, 23.06.2026, 18 Uhr. Jan Wilkens, **„There is room for everybody.“ – Der Beginn queer-jüdischer Selbstorganisation in Europa“** (Eröffnungsvortrag). In der Alten Synagoge.

Dienstag, 23.06.2026, 9-12 Uhr: Ina Holev, **„Jüdischer Alltag in Deutschland - vielfältig, lebendig, queer“**, Workshop für alle Polizeiangehörige; eine Partnerveranstaltung der Kreispolizeibehörde Essen. Anmeldung unter: queer.Essen@polizei.nrw.de.

Mittwoch, 24.06.2026, 18 Uhr. Atahan Demirel, **„Queere Muslim*innen in Deutschland: Lebensrealitäten und Herausforderungen“**, eine Partnerveranstaltung der Kommunalen Integration der Stadt Essen. Im Treffpunkt City Nord.

Donnerstag, 25.06.2026, 9-12 Uhr: Workshop mit Atahan Demirel, **„Queere Muslim*innen in Deutschland: Lebensrealitäten und Herausforderungen“**, eine Partnerveranstaltung des Diversity Centers der Universität Duisburg-Essen. Workshop für alle Angehörigen der UA-Ruhr-Universitäten (UDE, TU, RUB). Anmeldung unter <https://eveeno.com/349206205>.

Donnerstag, 25.06.2026, 18 Uhr. **„Jalda und Anna - Erste Generation danach“** (2012, Film von Katinka Zeuner), Vorführung und Gespräch mit Anna Adam und Jalda Rebling. Eine gemeinsame Veranstaltung des FrauenLiebe im Pott e.V. und der Alten Synagoge. Im Astra-Kino.

Freitag, 26.06.2026 vormittags: Rebekka Groß (KFEB), **„Asexualität – die vergessene Sexualität“**, nichtöffentlicher Workshop an einer Essener Schule, eine Partnerveranstaltung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB).

Freitag, 26.06.2026, 18 Uhr. Marc-Bernhard Gleißner, **„Esther – die Queer Queen der Bibel. Was queere Christ*innen von einer jüdischen Königin lernen können“**, eine Partnerveranstaltung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB). In der TRUDI Kreativ Kathedrale.

28.06.2026, 12 Uhr. **Stadtrundgang** durch das queere Essen nach 1949 mit Wolfgang Berude. Treffpunkt: auf den Stufen der Alten Synagoge.

28.06.2026, 15-18 Uhr. **„Divine Decadence im Café Europa“**: Einladung zum Kaffeeklatsch in den 60er Jahren, am eigentlichen Christopher Street Day, mit Foxy Bless und dem Duo Jazz Bizarr. Eine gemeinsame Veranstaltung der Alten Synagoge und der Divine Bar. Kostenfreie Eintrittskarten sind ab dem 1. Juni in der Alten Synagoge und der Divine Bar erhältlich. In der Alten Synagoge.